

# Fachspezifische Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung der Technischen Universität Hamburg-Harburg für den Internationalen Master-Studiengang „Mechanical Engineering and Management“ (FSPO-IMPMEM)

Vom 27. Januar 2016 und 22. Februar 2017

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) hat am 28. Februar 2017 die vom Akademischen Senat der TUHH am 27. Januar 2016 und am 22. Februar 2017 auf Grund von § 85 Absatz (1) Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 472) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen Studiengang „Mechanical Engineering and Management“ mit dem Abschluss „Master of Science“ gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Inhalt

§ 1	Geltungsbereich.....	1
§ 2	Zuständigkeiten .....	2
§ 3	Umfang und Art der Prüfung zum Master of Science .....	2
§ 4	Nichttechnische Ergänzungskurse.....	2
§ 5	Projektarbeit .....	2
§ 6	Abschlussarbeit .....	2
§ 7	Inkrafttreten und Anlagen.....	3

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Fachspezifischen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) gelten für den internationalen Studiengang „Mechanical Engineering and Management“ mit dem Abschluss „Master of Science“.
- (2) Soweit in den nachfolgenden Paragraphen nichts Ergänzendes oder Abweichendes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master- Studiengänge an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (ASPO).

## § 2 Zuständigkeiten

- (1) Studiendekanat  
Zuständig ist das Studiendekanat Maschinenbau.
- (2) Prüfungsausschuss  
Zuständig ist der Prüfungsausschuss Maschinenbau.
- (3) Studienfachberatung  
Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberater werden durch den Studien-  
dekanatsausschuss Maschinenbau benannt.

## § 3 Umfang und Art der Prüfung zum Master of Science

- (1) Zur Prüfung zum Master of Science gehören:
  - a. Prüfungen in Modulen des Pflichtbereichs, deren Umfang in Leistungspunkten dem als Anlage zur FSPO beigefügten Studienplan zu entnehmen ist;
  - b. Prüfungen in Modulen des Wahlpflichtbereichs, deren Umfang in Leistungspunkten dem als Anlage zur FSPO beigefügten Studienplan sowie der Anlage zur ASPO zu entnehmen ist. Auswahl und Festlegung der Module des Wahlpflichtbereiches erfolgen mit der Anmeldung zur Prüfung;
  - c. die Projektarbeit (§ 5);
  - d. die Abschlussarbeit (§ 6).
- (2) Über Absatz (1) hinaus finden § 22 Absätze (2) bis (6) der ASPO Anwendung.

## § 4 Nichttechnische Ergänzungskurse

- (1) Im Rahmen des Moduls „Nichttechnische Ergänzungskurse im Master“ ist für alle Studierende, die keinen Nachweis über Deutschkenntnisse gemäß Anhang 1 Abschnitt A der Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg-Harburg erbringen, die Veranstaltung „Deutsch als Fremdsprache für Internationale Masterstudiengänge“ (4 Leistungspunkte) verpflichtend.

## § 5 Projektarbeit

- (1) Die Projektarbeit wird mit 12 Leistungspunkten gewichtet. Themenstellung und Betreuung sind hierauf abzustellen.
- (2) Der Bearbeitungszeitraum umfasst maximal sechs Monate.
- (3) Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit um bis zu einen Monat verlängern, der tatsächliche Arbeitsaufwand ergibt sich aus der Anzahl der Leistungspunkte und bleibt hiervon unberührt.
- (4) Über die Absätze (1) bis (3) hinaus findet § 23 der ASPO Anwendung.

## § 6 Abschlussarbeit

- (1) Die Masterarbeit wird mit 30 Leistungspunkten gewichtet. Dies entspricht bei einer ganztägigen Bearbeitung einer Bearbeitungszeit von sechs Monaten. Themenstellung und Betreuung sind hierauf abzustellen.

- (2) Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann bei begründetem und vor Ablauf der Bearbeitungsfrist gestelltem Antrag eine einmalige Verlängerung der Bearbeitungszeit um maximal einen Monat genehmigen. Voraussetzung für eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist, dass die Gründe, die die Verlängerung erforderlich machen, nicht von der Kandidatin oder dem Kandidaten zu vertreten sind und unverzüglich angezeigt werden. Die Begründung für den Verlängerungsbedarf ist von der Kandidatin bzw. von dem Kandidaten umfassend schriftlich zu erläutern. Der Verlängerungsantrag muss die ausdrückliche Zustimmung der betreuenden Hochschullehrerin oder des betreuenden Hochschullehrers enthalten.
- (3) Über die Absätze (1) und (2) hinaus findet § 24 der ASPO Anwendung.

## **§ 7 Inkrafttreten und Anlagen**

- (1) Diese FSPO tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in der TUHH in Kraft.
- (2) Diese FSPO gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2016/2017 beginnen.
- (3) Die Änderung zu § 2 Absatz (2) vom 22. Februar 2017 tritt zum Sommersemester 2017 in Kraft.
- (4) Anlage und Bestandteil dieser FSPO sind die Studienpläne für den internationalen Master-Studiengang „Mechanical Engineering and Management“ an der TUHH in den geltenden Fassungen. In- und Außerkrafttreten der Studienpläne ist in den Anlagen geregelt. Die Aufnahme des Lehrbetriebs erfolgt gemäß des in den Anlagen empfohlenen Fachsemesters.